NEWS Basketball

TSG Söflingen - Ausgabe Nr. 67 - Saison 02/03



IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND

... UND DAS SCHON SEIT 75 JAHREN.

Ob Neuwagen oder Gebrauchtwagen - bei uns in Schelklingen finden Sie das Passende.

Nutzen Sie auch unsere Erfahrung in Finanzierung, Leasing, Versicherung und Autovermietung

- und testen Sie unsere bewährte und ehrliche Leistung bei Wartung und Reparatur!



75 JAHRE Seitz

Erfahrung, Service und Kompetenz

Schelklingen
Tel. 07394/93150

OPEL

Danke!

Die Abteilungsleitung möchte sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren, Spendern und Helfern bedanken, die uns im letzten Jahr unterstützt haben.
Gleichzeitig wünschen wir allen ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.
Bitte unterstützt uns weiterhin, damit auch die von uns liegenden Aufgaben gemeistert werden können.

Die Abteilungsleitung

Impressum

Basketballabteilungszeitung der TSG Söflingen

www.soeflingenbasket.de

Redaktion und Gestaltung
Rüdiger Wüst und
Lars Milkereit
Basketballabteilung TSG Söflingen

Druck
Hermann Frey -
Druck+Medien GmbH
Weinbergweg 45, 89075 Ulm
Telefon 0731/52001-0
Fax 0731/52001-50

Abteilungsleiter
Rüdiger Wüst
Bei der Laug 24, 89081 Ulm-Grimmelfingen
Telefon 0731/57714, Fax 0731/57714
e-Mail: soeflingenbasket@aol.com

Stellver. Abteilungsleiter
Lars Milkereit
Herrlingerstr. 1/5, 89134 Blaustein-Weidach
Telefon 07304/430432
e-Mail: milabi@web.de

Jugendwart
Stefan Morgenstern
Neue Gasse 2, 89075 Ulm
Telefon 0731/381527, Mobil 0173/3103363
Fax 0731/3886753
e-Mail: stefanmorgenstern@t-online.de

Herren I

Schiedsrichterleistung besiegelt Niederlage

Eine bittere Auswärtsniederlage musste die erste Herrenmannschaft der TSG Söflingen gegen die TuS Metzingen in einer überaus emotionsgeladenen Partie hinnehmen. Dabei hatte alles so gut angefangen. Dank einem 7-Punkte-Run von Niko Stiller konnte das Team um Rüdiger Wüst die erste Spielperiode an sich reissen und mit 22:13 Punkte in Führung gehen. Doch die Führung sollte nicht lange halten. Durch einen taktisch schlechten Wechsel wurde die gerade ins Spiel gefundene erste Fünf auseinandergerüttet. Diesen Umstand wussten die Gastgeber zu nutzen und verkürzten ihren Rückstand bis zur Halbzeit auf einen Punkt. Trotz der miserablen zweiten Spielperiode blieb das Spiel offen. Doch was die Söflinger von nun an zu erwarten hatten, ließ alle Hoffnung im Sand versickern. Die gegnerische Mannschaft stellte auf Press-Verteidigung um. Die außerordentlich agressive Verteidigung ließ den Söflingern keinen Handlungsspielraum mehr und führte zu überstürzten Angriffen mit leider katastrophalem Abschluss. Die teilweise unfaire und unsportliche Spielweise der Gastgeber wurde zudem von den beiden anwesenden Schiedsrichtern nicht unterbunden.



Dieses Desinteresse erhitzte die Gemüter der Söflinger derart, dass sie nicht mehr in der Lage waren, sich auf ihr eigenes Spiel zu konzentrieren. Vielmehr entbrach ein wilder, verbaler und zum Teil handgreiflicher Kampf, der mit den Regeln des Basketballs nicht mehr viel gemein hatte. Am Ende kassierte die erste Herrenmannschaft eine unnötige 70:76-Niederlage. Spielentscheidend war sicherlich auch die katastrophale Freiwurfquote von 33 %.

Für Söflingen spielten: May, Wunderlich, Nusser, Wüst (3), Krecké (4), Stiller (29), Resch (10), Milkereit, Grupp (4), Tilandy (20)



Ob Holiday in Hollywood oder Meeting in Madrid. Bei uns fängt Ihre Reise an.

Ob Sie geschäftlich reisen oder privat: Bei unseren Urlaubsexperten und Reiseprofis sind Sie immer an der richtigen Adresse.

Reisebüro Honold

Lufthansa
City Center

Ludwigstraße 54-56,89231 Neu-Ulm
Tel. (07 31) 9 70 20-0, Fax 9 70 2080

Herren I

Letztlich ohne Probleme

Mit einem ausgeglichenen Punktekonto aus vier Spielen reiste die erste Herrenmannschaft nach Laupheim, um dort mit einem Sieg den Weg ins obere Tabellendrittel zu ebnen, aus dem sich die Mannschaft nach gutem Saisonstart mit zwei Niederlagen in den letzten beiden Spielen zunächst wieder verabschiedet hatte. In der Laupheimer Rottumhalle erwartete die Söflinger eine aus der letzten Saison bekannte Mannschaft, die durch erhebliche Verletzungssorgen nicht in Bestbesetzung antreten konnte. Ein Sieg sollte damit eine leichte Übung sein ?! Das Anfangsviertel verlief ganz nach Plan. Nach einem schnellen 11:2 Start und gefälligem Spiel wurde sowohl unter den Brettern, als auch fleißig aus der Mitteldistanz gepunktet. Die Söflinger



kontrollierten auch das eigene Brett. Mit einem 11 Punkte Vorsprung wurde das erste Viertel beendet. Der zweite Spielabschnitt begann dann, man muss wohl sagen, wieder einmal mit einer "Söflinger Spezialität", dem kollektiven Mannschaftsschlaf. Die ersten Punkte für die Söflinger in diesem Viertel konnte Michael Resch erst nach sechs Spielminuten erzielen. Es war schon einer Mischung aus einigermaßen funktionierender Defense und Glück zu verdanken, dass die Gastgeber es in dieser Phase nicht verstanden, mehr aus ihren Chancen zu machen, als den Rückstand auf vier Punkte zu verkürzen. Nach dem "Weckschuss" durch Resch rappelte sich das Team um Spielertrainer Wüst wieder etwas und gestaltete den Rest des Viertels ausgeglichen. Beim Stand von 36:31 für Söflingen ging man in die Kabinen. Die letzten drei Punkte der ersten Halbzeit markierte dabei Thomas Holzinger mit Ertönen der Schlusssirene. Die zweite Halbzeit begann dann zunächst etwas verhalten, doch nach kurzer Anlaufphase begannen die Söflinger konzentrierter zu Werke zu gehen. Die Verteidigung blockte den Gegner ein ums andere Mal aus und im Angriff wurde ohne Umwege gepunktet. Die Laupheimer wurden in diesem Viertel mit 27:9 an die Wand gespielt, so dass dann das Schlussviertel mit einem sicheren 63:40 Vorsprung angegangen werden konnte. Hier ließen es beide Mannschaften locker angehen, was insbesondere für die Abwehr der Laupheimer galt. Satte 31 Punkte markierten die Söflinger bis zum Schlussstand von 94:59. Es bleibt anzumerken, dass durch gutes Mannschaftsspiel die Söflinger noch viel erreichen können. Ein Platz im oberen Tabellendrittel ist auch dieses Jahr wieder möglich.

Für Söflingen spielten: Holzinger (10), Wüst (13), May (15), Nusser (2), Wunderlich (10), Stiller (20), Resch (13), Tilandy (11)

Herren II

Herber Rückschlag

Im Kampf um den Aufstieg in die Zwischenrunde musste die zweite Herrenmannschaft einen herben Rückschlag einstecken. Mit 57:76 (23:34) verloren sie gegen den direkten Konkurrenten um die Aufstiegsplätze, den SV Jungingen. In der ersten Halbzeit stand nur ein Team, die Mannschaft des Gastgebers, auf dem Platz. Völlig indisponiert gingen die Söflinger zu Werke. Kein Passspiel und vor allem ein schlechter Abschluss ließen die Spieler von Andreas Bobbe schnell in Rückstand geraten. Egal ob Mannverteidigung oder eine Zone, alles half nichts. Ein Spiel, das von harter Defense auf beiden Seiten geprägt war, fand am Ende einen gerechten Gewinner. Den Söflingern merkte man nach der langen Pause einfach an, dass sie nicht eingespielt waren. Auch der Trainingsrückstand machte sich bemerkbar. Erschreckend schwach war die Ausbeute von der Freiwurflinie. Lediglich 35 % der Würfe fanden ihr Ziel. Auch das fehlende Mannschaftsspiel war ein Kritikpunkt. Bleibt zu hoffen, dass die Söflinger nun auf den Boden der Tatsachen zurückgekehrt sind und die restlichen Spiele erfolgreicher bestreiten.

Für Söflingen spielten: Lensler (10), Bobbe (2), Röhrig (15), Gelormini (2), Krecké (8), Tilandy (15), Hranjec (3)

Herren II

Not gegen Elend

In ihrem schlechtesten Spiel der Saison konnte die zweite Mannschaft trotz miserabler Leistung den Gastgeber aus Oberelchingen mit 84:66 (29:31) bezwingen. Dabei zeigten die Söflinger in allen Belangen erschreckende Schwächen. Lediglich der Kampfgeist war vorhanden. Eine sehr schlechte Wurfauswahl in der ersten Halbzeit und viele unnötige Ballverluste ließen die Söflinger immer einem Rückstand hinterher laufen. Erst in der zweiten Spielperiode konnten sie überzeugender auftreten und rissen das Spiel fortan an sich. Mit Sicherheit war auch die bessere konditionelle Verfassung der Söflinger ein Grund für das

(weiter auf Seite 8)



(Fortsetzung von Seite 7)
überragende Schlussviertel, das mit 32:19 gewonnen werden konnte. Viele offene Fragen und eine Menge Arbeit wartet nun auf die Söflinger, um wieder eine solidere Leistung zu zeigen.
Für Söflingen spielten: Lensler (15), Bobbe (10), Gelormini (14), Krecké (12), Hranjec (4), Palm (20), Morgenstern (9)

Herren II

Wichtigster Sieg um die Meisterschaft

Gegen die TSG Ehingen II wurde der wohl wichtigste Sieg der Saison eingefahren und die Türen zur Zwischenrunde weit aufgestoßen. Mit 72:70 (40:35) konnte der Gegner bezwungen werden, obwohl Spielertrainer Andreas Bobbe zwei Schlüsselpositionen der Starting Five neu besetzen musste, da sich sowohl Ivo Röhrig als auch Mike Tilandy bei anderen Einsätzen für die TSG Söflingen am Sprunggelenk verletzt hatten. Die Vorzeichen standen nicht günstig, doch über eine sehr gute Defensivleistung, der nötigen Härte und viel Kampf gelang es den Söflingern das Spiel an sich zu reißen. Nach einem kleinen Durchhänger wurde die Führung stets behauptet. Sehr zu überzeugen wusste wieder einmal Manuel Gelormini, der in Ehingen so was wie seinen Lieblingsgegner gefunden hat. Er punktete, gefiel im Spielaufbau und verbuchte einen Steal nach dem anderen. Nichts desto trotz war die geschlossene Teamleistung vor allem in der Verteidigung der wesentliche Grund für diesen so wichtigen Erfolg. Nun gilt es sich an Jungingen für die herbe Hinspielniederlage zu revanchieren und die Weichen auf das erklärte Saisonziel, die Play Offs, zu stellen.
Für Söflingen spielten: Lensler (11), Maus (7), Gelormini (7), Krecké (16), Hranjec (11), Palm (2), Morgenstern (13)





Porsche Bikes

ab sofort bei uns

PORSCHE

PORSCHE ZENTRUM ULM/NEU-ULM

Sportwagen GmbH Donautal, Steinbeisstr. 26, 89079 Ulm
Telefon 0731 / 94694-0

10 - Termine



So. 26. 1.

U 20, Turnier in Böblingen
13.30 Uhr, Söfllingen - Heidenheim
15.00 Uhr, Söflingen - Nürtingen

U12, Turnier in Heidenheim
11.00 Uhr, Heidenheim - Söflingen 1
12.30 Uhr, Söflingen 2 - Söflingen 1
14.00 Uhr, Söflingen 2 - Heidenheim

So. 2. 2.

Senden - **Herren I**
18.30 Uhr

BLEIBEN SIE AM BALL

... mit Mode von Honer.
Da stimmen Auswahl, Qualität
und fachkompetente Beratung -
da wird Einkaufen zum Erlebnis!

Honer

DAS MODEHAUS IN ULM

Termine - 11

Sa. 8. 2.

U20, Turnier in Söflingen
Theodor-Pfitzer-Halle
12.00 Uhr, Söflingen. - Metzingen
13.30 Uhr, Böblingen - Metzingen
15.00 Uhr, Söflingen - Böblingen

Herren I - Metzingen
17.00 Uhr, Theodor-Pfitzer-Halle

So. 9. 2.

U16, Turnier in Bad Saulgau
10.00 Uhr, Saulgau - Ravensburg
11.30 Uhr, Söflingen - Ravensburg
13.00 Uhr, Saulgau - Söflingen

Sa. 15. 2.

U16, Turnier in Söflingen
Theodor-Pfitzer-Halle
10.00 Uhr, Söflingen - SSV Ulm
11.30 Uhr, SSV Ulm - Heidenheim
13.00 Uhr, Söflingen - Heidenheim

Sa. 22. 2.

Herren I - Laupheim
17.00 Uhr, Theodor-Pfitzer-Halle

So. 9. 3.

Bad Saulgau - **Herren I**
17.30 Uhr





Mercedes-Benz
Autohaus Fricker KG • Mercedes-Benz
Vertragswerkstatt der DaimlerChrysler AG
Obere Bleiche 2, 89077 Ulm
Tel. 07 31 / 3 97 90 • Fax 07 31 / 39 79 79

Hotel Blaubeurer Tor

Hotel Blaubeurer Tor
Inh.: Familie Fricker
Blaubeuer Straße 19
89077 Ulm/Donau
Tel.: (07 31) 93 46-0
Fax (07 31) 93 46-200

U 20

A-Jugend in Heidenheim

Spielertrainer Mike Tilandy musste auf drei Spieler verletzungsbedingt verzichten und rechnete sich daher keine großen Chancen aus. Zur Unterstützung griff man sogar auf drei C- Jugend Spieler zurück (Aichinger, Bartosch und Winter). Der erste Gegner war der Gastgeber aus Heidenheim. Die Söflinger taten sich ohne Center überaus schwer und kamen nicht richtig ins Spiel. Das erste Viertel dominierte Heidenheim, die dadurch mit 12:7 in Führung gingen. Im zweiten Viertel spielten nur noch die Gastgeber, Söflingen war wie vom Erdboden verschwunden. Gerade mal 1 Punkt gelang in diesem Viertel (Halbzeitstand: 25:8). Nach dem Seitenwechsel wurde von Söflinger Seite auch keine Aufholjagd mehr gestartet. Am Ende stand es 67:29 für Heidenheim. Zweiter Gegner an diesem Tag war Nürtingen. Söflingen begann engagiert im ersten Viertel. Durch gutes Mannschaftsspiel und eine harte Defense führten sie knapp mit 13:7. Im zweiten Viertel kam Nürtingen aber immer besser ins Spiel. Auf Söflinger Seite ging gleichzeitig nichts mehr. Der Ball wollte einfach nicht in den Korb. Halbzeitstand 22:18 für Söflingen. In der zweiten Halbzeit konnte Nürtingen durch schnelles Angriffsspiel zum ersten Mal mit 32:30 in Führung gehen. Das war der Punkt, an dem sich die Spieler von Mike Tilandy aufgaben. Am Ende fehlte auch noch die Kraft, um konsequent dagegen zu halten. Nürtingen gewann das Spiel knapp mit 43:39.

Für Söflingen spielten: M. Gelormini (insgesamt 34), Witschen (8), P. Gelormini (9), Stehle (17), Bartosch, Winter, Aichinger





Lust auf

Barfüßer

Das Bier von hier

Klasse gemacht: Das Sicherheitspaket im neuen Almera.





Abb.: Almera Elegance mit Sonderausstattung

Sicher ist sicher: Deshalb hat der neue Nissan Almera einen Bremsassistenten und aktive Kopfstützen vorn serienmäßig. Und noch vieles mehr:

Almera Sport 5-Türer

- 1,5-l-Benziner, 66 kW
- umfangreiche Serienausstattung
- Zentralverriegelung
- elektr. Fensterheber vorn
- Kopf-Seitenairbags vorn
- 3-Jahres-Garantie (bis 100.000 km)

26.900,- DM 13.753,75 €

N16-03-3-3-00

NISSAN

AUTO WUCHENAUER GmbH

Das grüne Autohaus mit dem freundlichen und zuverlässigen Service

Neu-Ulm
Verkauf + Ausstellung:
Messerschmittstrraße 5, 0731/97015-0
Dornierstraße. 9, 0731/97014-0

U16

U16 in Konstanz

Obwohl Konstanz im Hinspiel noch locker geschlagen werden konnte, taten sich die Söflinger Jungs ohne Leistungsträger Niklas Aichinger sehr schwer. Glücklicherweise spielte bei den Gegnern nicht ihr Auswahlspieler, welcher bei der U18 aushalf. Sonst wäre es vermutlich noch schlimmer gekommen. Durch die schlechte Verteidigung wurden 12 der 19 Fouls Söflingens mit Freiwürfen bestraft. Einzig der schlechten Quote der Gastgeber (22 %) war es zu verdanken, dass die Söflinger in Konstanz nicht untergingen. Das erste Viertel endete unentschieden mit 7:7. Auch im zweiten Spielabschnitt konnte sich keine der beiden Mannschaften absetzen (Halbzeitstand: 15:17). Leider verspielten die Söflinger Jungs den Vorsprung und verloren das dritte Viertel mit 15:9 (30:26). Als dann im letzten Viertel zwei der Leistungsträger, Stefan Truong und Florian Bartosch, wegen zu vielen Fouls das Spielfeld verlassen mussten, war klar, wie das Spiel enden würde. Knapp mit 34:38 unterlagen die Söflinger. Mit dieser Leistung wird die U16 wohl kaum die Endrunde erreichen. Im zweiten Spiel dieses Turniers gegen den Lokalrivalen aus Oberelchingen war es den beiden Söflingern Max Winter und Stefan Truong zu verdanken, dass eine komfortable Führung von 12 Punkten herausgespielt wurde (11:9, 27:15). Als das dritte Viertel (39:27) unentschieden endete, ließ Coach Morgenstern die Spieler der zweiten Fünf aufs Feld, welche zwar Oberelchingen um fünf Punkte herankommen ließen, aber letztendlich den Sieg (49:42) ungefährdet nach Hause brachten.

Für Söflingen spielten: Winter (22 insgesamt), Vogel (4), Bartosch (14), Taubert (2), Hildebrandt (4), Truong (25), Tilandy (4), Lukas (8)



U14

U14 ohne Probleme

Hochmotiviert trat die U14 ihr erstes Spiel beim Turnier in Giengen an. Interessant war dabei, dass mit Lucas Winter sogar ein Mini in der ersten Fünf stand. Als Center bringt er in der Mini-Mannschaft gute Leistungen und sollte nun aufgrund der Trainingsergebnisse sein Können auf der Aufbau-Position bei den älteren Spielern unter Beweis stellen. Das erste Viertel (9:5) verlief dann auch recht erfolgversprechend. Als dann im nächsten Viertel der zweite Aufbau, Philip Vojkovic, den Ball brachte, konnte die Mannschaft nahtlos an das erste Viertel anknüpfen (21:11). Im dritten Viertel bauten die Söflinger Jungs ihren Vorsprung dann noch mehr aus (37:19), was die Oberelchinger so sehr knickte, dass sie im letzten Viertel keinen einzigen Korb mehr erzielten. Endergebnis: 61:19. Bleibt zu erwähnen, dass Julian Kuduski das komplette Spiel von der Bank beobachten musste, weil er Tags zuvor das Training ausfallen ließ und statt dessen auf eine Party ging. Beim zweiten Auftritt an diesem Tag gegen den Gastgeber stellte sich schnell heraus, dass Giengen kein schwerer Gegner ist. Geschlossen punkteten 7 der 8 Söflinger Spieler zweistellig. Wohl angeheizt durch die lange Pause, führte Julian Kuduski die Scorerliste mit 16 Punkten an. Über 14:2 im ersten Viertel begann das dritte Viertel mit 36:4 und endete 60:4. Am Ende stand ein sicherer 86:5-Sieg auf dem Spielbogen.

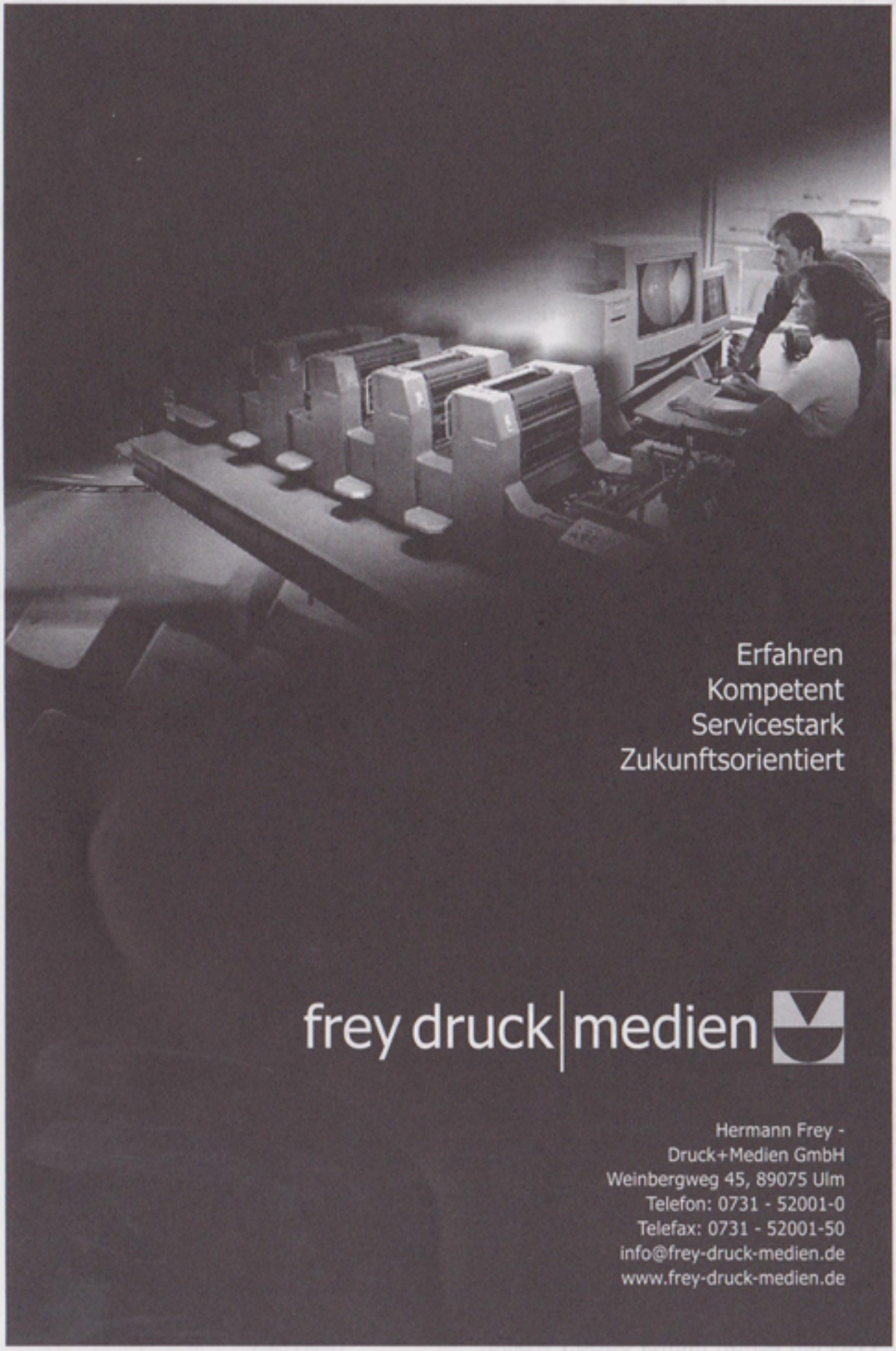
Für Söflingen spielten: Vojkovic (24 insgesamt), Winter (19), Kuduski (16), Rizvanovic (14), Lohmüller (20), Damjanovic (20), Jackson (16), Wiede (20).

U12

Zweimal erfolgreich

Das erste Turnier der U12 (früher Minis) fand in Söflingen statt. Gegner waren die Mannschaften SSV Ulm und SV Oberelchingen. Das erste Viertel gegen die eigentlich sehr erfolgreiche Mannschaft des SSV Ulm endete überraschend mit 21:6 für die Gastgeber. Nach einer kurzen Verschnaufpause begann das Zweite Viertel. Sanjit Singh startete das Viertel mit drei Punkten. Danach ließ die Defense der Söflinger allerdings nach. Auch im Angriff wurde nicht mehr mit entsprechendem Druck gespielt, so dass das Viertel lediglich mit 11:4 ausging. Gleich zu Beginn des dritten Viertels merkte man, dass die Söflinger Spieler *(weiter auf Seite 18)*





Hermann Frey -
Druck+Medien GmbH
Weinbergweg 45, 89075 Ulm
Telefon: 0731 - 52001-0
Telefax: 0731 - 52001-50
info@frey-druck-medien.de
www.frey-druck-medien.de

(Fortsetzung von Seite 16)
einen kleinen Aussetzer hatten. Die Quittung bekamen sie auch prompt präsentiert. Mit 10:20 wurde dieser Spielabschnitt abgeben.
Nachdem Coach Stefan Morgenstern die Jungs mit ein paar taktischen Anweisungen wieder aufs Spielfeld schickte, spielten sie wieder so, wie es sich ein Trainer nur wünschen kann. Schnell und konsequent wurde zugepackt und damit ein sicherer 58:35-Erfolg eingefahren. Im zweiten Spiel gegen die Oberelchinger war die Aufgabe sichtlich einfacher. Das erste Viertel endete dank gutem Zusammenspiel und einer energischen Defense mit 24:4. Ihrer Sache zu sicher, ließen die Söflinger aber vor der Halbzeit nach und ermöglichten den Gegner dadurch ins Spiel zurückkommen. Doch der Aussetzer dauerte nicht lange. Im dritten Viertel trafen die Söflinger wieder traumhaft sicher den Korb (24:4). Im letzten Viertel konnte sich Coach Morgenstern gelassen auf die Bank setzen und zuschauen, wie seine Jungs das Viertel mit einem eindeutigen 34:6 an sich rissen und ein Endergebnis von 101:26 Punkten herausspielten.
Für Söflingen spielten: Singh (15 insgesamt), Winter (42), Witschen (7), Dürr (27), Bächtle (15), Liebl (23), Volz (12), Fernholz (12), De Pascalis (6)

U12

Keine Chance

Ihr erstes Turnier spielte die 2. Mannschaft der U12 in Oberelchingen. Weil der eigentliche Trainer Stefan Morgenstern mit der U14 in Göppingen war, half freundlicherweise Mike Tilandy aus der ersten Herrenmannschaft als Coach aus. Gegen Oberelchingen merkte man in der Anfangsphase die deutliche Nervosität beider Mannschaften, denn kein Spieler traf den Korb. Erst in der fünften (!!) Spielminute gelang Söflingen der Führungstreffer. Leider konterten die doch etwas besseren Oberelchinger mit 12 Punkten bei einem Gegenkorb Söflingens. Mit 4:12 begann das zweite Viertel und wiederum zeigte keiner der Buben der TSG, was er eigentlich drauf hat. Jeder gab die Verantwortung ab. Es wurde so lang gepasst, bis ein Fehlpass zustande kam oder der Mann gefunden wurde, der am schlechtsten Stand, welcher auch gleich auf den Korb warf. Die Wurfauswahl war doch sehr schlecht. Stand dann doch mal jemand frei zum Wurf, war niemand beim Rebound. So ging dieses Viertel (8:26), wie auch die nächsten beiden deutlich an den Gastgeber. Mit einem Endergebnis von 14:56 mussten die Söflinger sich geschlagen geben.
Das zweite Spiel an diesem Tag gegen Heidenheim sollte auch nicht leichter werden. Lediglich einen Punkt konnte Söflingen in der ersten Halbzeit markieren. Dem gegenüber standen 24 Punkte der Heidenheimer, welche sogar mit zwei Mädchen spielten. Außerdem fehlten beim Gegner noch die zwei Auswahlspieler Merlin Le Glaz und Martin Sörös. Im dritten Viertel schafften die Söflinger ganze 9 Punkte, gingen jedoch im letzten Viertel mit keinem Treffer und einem Ergebnis von 10:52 vom Feld.
Für Söflingen spielten: Brauner (6 insgesamt), Schöffler (2), Kappus (2), Pfeil, Kopp, Scheel (2), Palm, Reinholtz (4), Hauser (2), König, Bächtle (2), Dogan (4).

Info

Tabellen zu den Mannschaften findet ihr auf unserer Homepage **www.soeflingenbasket.de**

Fitsein macht Spaß



JOGGING®
BROT UND-BRÖTCHEN

Die Energiebündel für sportive Leute.
Aus Weizen, Roggen, Kartoffeln,
Soja, Banane und Sonnenblumen-
kernen
. . .fragen Sie Ihren Bäcker!



EIN STARKES TEAM BEGEISTERT

● Erfolgreiches Teamwork weckt Begeisterung. Im Zusammenspiel der Kräfte entwickeln wir unsere Stärken. Auf allen Finanzschauplätzen, an denen wir uns für Sie engagieren, ist es für uns selbstverständlich, die besten Ergebnisse für Sie herauszuholen.

Sparkasse Ulm

engagiert und kompetent